

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 17/2021 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

es. Seit mehreren Wochen kann Kla.TV auf dem eigenen Facebook-Kanal keine Beiträge mehr veröffentlichen. Nach dem Login erscheint die Meldung, dass das persönliche Konto wegen eines Problems mit der Seite nicht verfügbar sei. Reiner Zufall? Die Vermutung liegt nahe, dass Facebook kein technisches Problem, sondern vielmehr ein Problem mit der freien Berichterstattung von Kla.TV hat. Jeder Versuch Facebook zu kontaktieren um Hilfestellung zu erhalten ging bislang fehl. Es wiederholt sich mit anderen Worten das gleiche Spiel, das Kla.TV und unzählige freie Medien schon mit YouTube, Vimeo, Twitter und etlichen anderen sozialen Plattformen beklagen: Gelöschte Kanäle, Videos und Artikel am laufenden Band. Im Internet wird die Bedrohung eines zunehmenden Rede- und Bezeugungsverbots mit jedem Tag gegenwärtiger.

Sie können jedoch mithelfen, den massiv um sich greifenden Zensurwellen einen Riegel zu schieben. Wie, können Sie u.a. in dieser Ausgabe erfahren. [1]

Die Redaktion (brm.)

Quellen: [1] www.kla.tv/18579

[2] www.kla.tv/18579

[3] www.kla.tv/18580 |

www.citizenngo.org/de/ot/200314-sagen-sie-den-bossen-der-big-tech-firmen-schluss-mit-der-zensur [4]

www.youtube.com/watch?v=3SI4Clc7-XE |

www.youtube.com/watch?v=9wKa56ufOx8

Die Zensur von Kla.TV auf Facebook umgehen

es. Kla.TV erreichte allein über Facebook täglich hunderttausende Menschen. Die letzten Beiträge: „PCR-Test vor Gericht – Anwälte klagen an“ – von Ivo Sasek, erreichte allein auf Facebook in Kürze ca. 500.000 Personen. www.kla.tv/18358 „Die Akte Wieler – Verflechtungen und Enthüllungen“ – erreichte auf Facebook in Kürze über 1.000.000 Personen. www.kla.tv/18351 Dass kurze Zeit nach diesem exponentiellen Wachstum das sich in wenigen Tagen weiter vervielfacht hätte – plötzlich technische Probleme auftauchen – was für ein Zufall! Die Lage ist ernst. Zehntausende Arbeitsstunden ehrenamtlicher Kla.TV-Mitarbeiter sind ausgelöscht. Die Verbindung zu knapp 100.000 Menschen, die Kla.TV über Facebook abonniert haben, kann nicht mehr aufgebaut werden. Darum helfen Sie mit!

Zensur durch Social Media und BIG Tech Firmen

pb. Facebook, Twitter, YouTube, Apple, Amazon usw. kontrollieren, wie wir uns treffen, reden, kaufen und verkaufen. Mittlerweile zensieren sie ohne Rechtsgrundlage auch „falsche Meinungen“, obwohl sie rechtlich dazu keine Befugnis haben. Dies widerfuhr zum Beispiel im Februar 2021 auch der Organisation CitizenGo. Dieser Organisation mit über 15 Mio. Mitgliedern, die sich vornehmlich für den Erhalt der Familie und gegen Abtreibung einsetzt, wurde das Spendenkonto beim größten Finanztechnologie-Unternehmen TransferWise gekündigt. Die Begründung: Das Unternehmen will die Aktivitäten von CitizenGo nicht mehr

1. Besuchen und verbreiten Sie, so lange noch möglich, immer die Original-Webseite www.kla.tv.
2. Kla.TV hat einen neuen Facebook-Kanal eröffnet unter: www.facebook.com/KlaTV. Nutzen Sie selber Facebook? Dann informieren Sie alle Ihre Freunde, dass der alte Facebook-Kanal nicht mehr verfügbar ist. Lotsen Sie Ihre Freunde nicht allein auf den neuen Konto-Link, sondern motivieren Sie sie, direkt der Kla.TV-Webseite zu folgen. Das Eintreffen einer nächsten Zensurwelle, scheint bei Facebook nur eine Frage der Zeit zu sein.
3. Kennen Sie Mitarbeitende von Facebook? Haben Sie Hinweise oder Erfahrung, wie man mit Facebook in Kontakt treten kann? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Facebook-Zensur“ an info@klagemauer.tv. Besten Dank! [2]

durch ihre Finanzdienstleistung unterstützen. Auch wenn man die Meinung und Überzeugung von CitizenGo nicht teilt, lässt die Aussage des Gründers von CitizenGo aufhorchen: Er meinte, dass wir der Tatsache in die Augen schauen sollten, wie sich die Big Tech Firmen auf einem weltweiten Kreuzzug befinden. Auf einem Kreuzzug der Zensur gegen alle, die nicht politisch korrekt denken und handeln.

Ein weiteres Beispiel dafür vermeldete am 9.4.2021 eine Schweizer Zeitung:

Die Raiffeisenbank hat dem Trägerverein des Referendumskomitees „Nein zur Ehe für alle“ eine Kontoeröffnung verweigert ... [3]

Freier Schweizer Journalist von Demo weggewiesen

rs. Der freie Schweizer Journalist Daniel Stricker (Stricker.TV) ist einer der Wenigen, der kritisch über die Corona-Politik des Bundesrates berichtet. Seit Beginn der Corona-Krise ging er über 700 Mal mit seiner „echten Schweizer Tagesschau“ auf Sendung. Auch an vielen Kundgebungen, Demos und Protesten war er dabei und berichtete direkt vor Ort. So auch am 24.4.2021 in Rapperswil-Jona, wo laut Polizeibericht über 4.000 Menschen gegen die Corona-Politik des Bundesrates protestierten. Die Demo war nicht bewilligt, verlief aber sehr friedlich und hatte einen volksfestähnlichen Charakter mit vielen Schweizerflaggen und Treichlern*. Da Stricker.TV nicht „staatskonform“ berichtet, sondern frei und kritisch, wurde ihm das in Rapperswil zum Verhängnis. Stricker wurde von der Polizei weggewiesen obwohl er eine schriftliche Bestätigung vom stellvertretenden Mediensprecher der Kantonspolizei hatte, dass er von der Demo berichten dürfe. Wäre das in Russland vorgefallen, hätte es wohl hierzulande geheissen: „Putin lässt Kreml-Kritiker willkürlich festnehmen!“

Über die Wegweisung von Stricker jedoch wurde in den Massenmedien nicht berichtet. [4]

*Schweizer Brauch, bei dem Treicheln aus gehämmertem Blech geschwungen werden. Im Unterschied zu Treicheln bestehen Glocken aus gegossenem Metall.

„Der Kern aller Freiheiten ist die Redefreiheit“

Daniel Stricker, freier Journalist und laut NZZ am Sonntag „Der Wachhund der traditionellen Medien.“

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

**„Danser encore“ –
Kreativer Protest gegen Corona-Politik**

ms. Seit einigen Wochen wird in Frankreich auf öffentlichen Plätzen das Chanson (Lied) „Danser encore“ (Wir wollen weiter tanzen) gesungen und getanzt. Das Lied des französischen Liedermachers Kaddour Hadadi (HK) entwickelt sich zu einer Hymne des Widerstands gegen die Corona-Politik der Regierung. Am 8.4.2021 tanzten und sangen hunderte Franzosen am Pariser Gare de l'Est ihren Corona-Frust von der Seele. Der

Aus der freien Übersetzung von den NachDenkSeiten:

Refrain: ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

**Wir wollen noch weiter tanzen
Sehen, wie unsere Gedanken
unsere Körper umarmen,
unser Leben in Akkordfolgen
verbringen**

freie Journalist Jens Berger von den „nachdenkseiten.de“ schreibt, dass diese Bilder einem das Herz erwärmen und Hoffnung machen. Schauen Sie sich selbst diese Form des kreativen Protestes an! www.nachdenkseiten.de/?p=71530

Mittlerweile wird das Lied in vielen Städten Europas gesungen und getanzt. Es ist eine „Danser encore“-Bewegung am Entstehen, die nicht mehr aufzuhalten ist! [5]

Aus der 2. Strophe:
**Und wehe dem, der denkt ...
Und wehe dem, der tanzt ...
Jede autoritäre Maßnahme,
jede Sicherheitsanordnung
fegt unser Vertrauen mehr weg.
Sie versuchen mit Beharrlichkeit,
unser Gewissen einzusperren.**

**Corona-Impfungen:
Hintertür für staatliches Kontrollsystem?**

ch./bub./kos. Seit anfangs Dez. 2020 wird weltweit gegen die Corona-Erkrankung geimpft. Der neuartige genetische Corona-Impfstoff wurde in Rekordzeit hergestellt. Doch weltweit mahnen Experten zur Vorsicht! Sie fordern einen breiten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs, u.a. über die Probleme der beschleunigten Prüfung, hinsichtlich der Impfstoff-sicherheit. Es stellt sich folgende Grundsatzfrage: Geht es bei der Durchimpfung der Bevölkerung wirklich um den Schutz der Menschen oder stecken nicht vielmehr ganz andere Ziele dahinter? Was die meisten Menschen nicht realisieren und auch Personen, die sich impfen lassen, häufig nur nebenbei erfahren ist folgen-

des: Jede Person, die sich gegen Corona impfen lässt, wird in einer Datenbank gespeichert. Die Speicherung der Corona-Impfdaten wird mit der Überwachung der neuartigen Corona-Impfung, also mit dem medizinischen und wissenschaftlichen Interesse begründet – als einer Art Fürsorge für die Bevölkerung sozusagen. Doch damit erfolgt schleichend eine breite Datenerhebung über die Bevölkerung eines Landes. Fazit: Die Corona-Pandemie, und viele neu entstandene Mittel wie die Corona-Warn-App sowie die Corona-Impfung, können vom Staat zur Überwachung der Bevölkerung und Einschränkung in der persönlichen Freiheit instrumentalisiert und missbraucht werden. [6]

Quellen: [5] www.nachdenkseiten.de/?p=71530 |

www.achgut.com/artikel/hymne_des_widerstands_danser_encore

[6] www.kla.tv/18203 | www.mycovidvac.ch/

www.youtube.com/watch?v=fvCxu724e8c [7] + [8] www.kla.tv/18394 |

www.nzz.ch/international/militaerputsch-in-burma-und-suu-kyi-antworten-und-entwicklungen-ld.1599361 | www.journal-neo.org/2021/02/03/myanmars-military-takes-over/

**„Militärputsch“ in Myanmar
aus Sorge um Souveränität?**

dd./mb. Laut Berichten der Massenmedien (u.a. NZZ) vom 27.4.2021 sollen bei Massenprotesten in Myanmar (Burma) seit dem Militärputsch anfangs Februar Hunderte von Demonstranten getötet worden sein. Dazu ein Blick zurück zu den Geschehnissen seit den Parlamentswahlen vom 8.11.2020. Die Partei „National League for Democracy“ ging dabei als klarer Sieger hervor und das Regierungsmandat der Parteivorsitzenden Aung San Suu Kyi wurde um weitere fünf Jahre verlängert. Doch das Militär weigerte sich diese Wahlen anzuerkennen. Es sollen zehn Millionen gefälschte Stimmzettel entdeckt worden sein. Wahl-

kommission und Regierung lehnten eine Prüfung des Wahlergebnisses mehrmals ab. Daraufhin nahm das Militär am 1.2.2021 Aung San Suu Kyi fest, das bestehende Parlament wurde aufgelöst und Neuwahlen für 2022 angekündigt. Die Armeeführung begründete die Machtübernahme als verfassungsgemäß, da die Souveränität des Staates gefährdet sei. Westliche Politiker und Medien verurteilten die Machtübernahme und sprachen von einem Putsch. Ob an der Begründung des Militärs, die nationale Souveränität sei gefährdet, etwas dran sein könnte, wurde von den westlichen Medien ignoriert. [7]

**Myanmar als Spielball
der Weltmächte USA und China?!**

dd./ns. Zu der Krise in Myanmar äußerte sich auch US-Präsident Biden und forderte „Demokratie“ für Myanmar. Dabei versäumte er zuzugeben, dass sich die USA seit Jahren in die politische Selbstbestimmung Myanmars einmischte. Laut Joseph Thomas, US-Chefredakteur der geopolitischen Zeitschrift „The New Atlas“, ist Suu Kyis Machtübernahme im Jahr 2015 das Ergebnis jahrzehntelanger US-Finanzierung und politischer Unterstützung. Doch die US-Administration verfolge eine noch viel umfassendere Agenda: Die Zusammenarbeit zwischen China und Myanmar soll untergraben und geschwächt werden. China finanziert in Myanmar verschiedene Infrastrukturprojekte und unterstützt deren Ausbau logistisch. Daran dürfte die US-Administration kaum ihre Freude haben und unterstützt laut Thomas Organisationen und Aktivitäten, die sich gegen chinesische Bautätigkeiten wenden. So kann nicht gelehnet werden, dass sich Myanmar im Fadenkreuz geopoliti-

tischer Interessen Chinas und der USA befindet. Aus diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass das Militär von Myanmar um seine „nationale Souveränität“ bemüht ist und diese gefährdet sieht. [8]

Schlusspunkt •

Wenn Sie der drohenden Internetzensur entgehen wollen, dann empfehlen wir Ihnen den S&G HAND-EXPRESS internetunabhängig zu beziehen. So werden Sie auch nach einer allfälligen erfolgten Sperrung der freien Medien im Internet noch Zugang zu unzensurierten Nachrichten haben! Den S&G HAND-EXPRESS internetunabhängig zu beziehen fördert zudem das Pflegen der persönlichen Beziehung und Vernetzung untereinander.

Formular auf www.s-und-g.info unter „Jetzt S&G abonnieren“

Die Redaktion (brm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.5.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



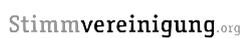
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv